

Q3 2024

The Food Revolution



Liebe Investoren,

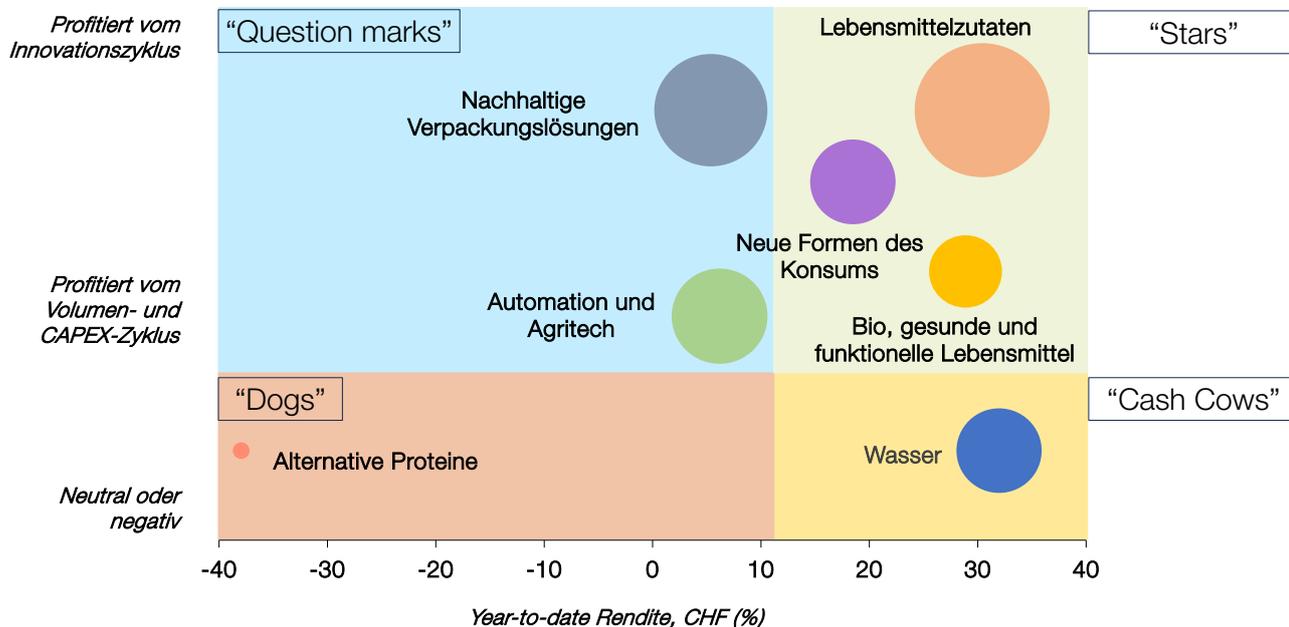
Das letzte Quartal sorgte für Turbulenzen an den Aktienmärkten, beeinflusst von wachsenden geopolitischen Spannungen und zunehmenden Sorgen über eine potenzielle wirtschaftliche Abschwächung. Schwächere Wirtschaftsdaten, insbesondere in den Bereichen Fertigung und Einzelhandel, verstärkten die Ängste über den Wachstumspfad der Wirtschaft und das Ausmass, in dem die Zentralbanken die Zinssätze senken würden.

Wir erlebten einen bedeutenden Wendepunkt in der Geldpolitik, als die US-Notenbank zum ersten Mal seit vier Jahren die Zinsen senkte, die Europäische Zentralbank ihre zweite Zinssenkung des Jahres durchführte und die Schweizer Nationalbank ihre dritte Zinssenkung in diesem Jahr vornahm.

In diesem volatilen wirtschaftlichen Umfeld und nach einer Phase der Konsolidierung im zweiten Quartal erholte sich unser „Food Revolution“-Portfolio deutlich und erzielte das stärkste Quartalsergebnis des Jahres, mit einer QTD-Performance von +12.8% in USD (+15.5% YTD), +5.9% in CHF (+15.8% YTD) und +8.3% in EUR (+14.3% YTD).

Zur Veranschaulichung haben wir in Grafik 1 die verschiedenen Unterthemen unseres Portfolios entlang der y-Achse entsprechend ihrer Ausrichtung auf den bevorstehenden Innovationszyklus in der Lebensmittelindustrie sowie deren YTD-Performance in CHF dargestellt. Die Grösse der Kreise gibt dabei das aktuelle Gewicht im Portfolio an. Wie aus der unteren Abbildung zu entnehmen ist, sind wir weiterhin sehr zuversichtlich bezüglich der Unterthemen in den Bereichen „Bio-, gesunde und funktionelle Lebensmittel“ sowie „Lebensmittelzutaten“. Beide zählen zu den Hauptprofiteuren der positiven Entwicklungen in der Lebensmittelindustrie und dessen verbesserten Wachstumsperspektiven. Das Subthema „Nachhaltige Verpackungslösungen“ weist ebenfalls grosses Potenzial für zukünftiges Volumenwachstum auf, das sich bereits im zweiten Halbjahr abzeichnen dürfte.

Grafik 1: Positionierung des „Food Revolution“- Portfolios nach Sub-thema



Quelle: Picard Angst Research

Die Kombination aus Unternehmen in strukturell wachsenden Sektoren (Nachhaltige Verpackungslösungen, Wasser oder präventive Gesundheitsvorsorge) wie auch Firmen, die vom neuen Innovationszyklus in der Lebensmittelindustrie profitieren, verleihen dem Food Revolution Fonds eine besondere Widerstandsfähigkeit – selbst in Zeiten hoher Marktvolatilität und wirtschaftlicher Unsicherheit. In diesem vierteljährlichen Investorenbrief werfen wir einen genaueren Blick auf die Lebensmittel- und Getränkeindustrie und erläutern, warum wir einen neuen Zyklus von konsumgetriebener Innovation antizipieren, der das Volumenwachstum vieler unserer Portfoliounternehmen ankurbeln dürfte.

Übersicht

- 4 PRODUKTINNOVATIONEN: EIN ANSATZ, MIT DEM LEBENSMITTEL- UND GETRÄNKEHERSTELLER VERBRAUCHER ZURÜCKGEWINNEN WOLLEN
- 9 ENTWICKLUNG UNSERER SUBTHEMEN
 - 9 AUTOMATISIERUNG UND AGRITECH
 - 10 ALTERNATIVE PROTEINE
 - 11 NACHHALTIGE VERPACKUNGSLÖSUNGEN
 - 12 LEBENSMITTELSICHERHEIT UND CLEAN LABEL
 - 13 BIO-, GESUNDE UND FUNKTIONELLE LEBENSMITTEL
 - 14 NEUE FORMEN DES KONSUMS
- 15 FACTSHEET

VIDEO UPDATE

Scannen Sie den QR-Code oder [klicken Sie hier](#), um unser kompaktes Anleger-Update als Video zu sehen – ein schneller Überblick über wichtige Entwicklungen und Markttrends.



Jann Breitenmoser

Senior Investment Manager
«The Food Revolution»

jann.breitenmoser@picardangst.com

+41 55 290 50 29

Filip Maros

Product Specialist
«The Food Revolution»

filip.maros@picardangst.com

+41 55 290 51 20

Lorena Zini

Senior Investment Manager
«The Food Revolution»

lorena.zini@picardangst.com

+41 55 290 50 17

Elad Ben-Am

Head
«The Food Revolution»

elad.ben-am@picardangst.com

+41 55 290 51 15

Boris Ivankovic

Product Specialist
«The Food Revolution»

boris.ivankovic@picardangst.com

+41 55 290 50 19

Produktinnovationen: Ein Ansatz, mit dem Lebensmittel- und Getränke- hersteller Verbraucher zurückgewinnen wollen

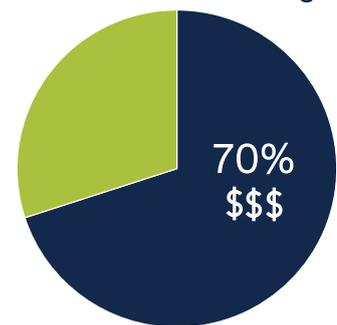
Ausgabenobergrenzen der Verbraucher sind erreicht worden

Nach Jahren der Preiserhöhungen stossen Lebensmittelunternehmen nun an die Grenzen dessen, was Verbraucher bereit sind zu zahlen. Laut Daten des US-Landwirtschaftsministeriums gaben US-Verbraucher im Jahr 2023 durchschnittlich 11.3% ihres verfügbaren Einkommens für Lebensmittel aus, ein Niveau, das seit 1991 nicht mehr erreicht wurde. Als Reaktion darauf haben Verbraucher ihre Einkaufsgewohnheiten angepasst, indem sie nach Angeboten suchen, reduzierte Artikel kaufen, die Grösse ihrer Einkäufe verringern und sich für Eigenmarken anstelle von Markenprodukten entscheiden. Trotz dieser Anpassungen sind viele Verbraucher weiterhin unzufrieden mit der Preisgestaltung: Eine Umfrage der University of Illinois und der Purdue University ergab, dass 70% der Meinung sind, Restaurants, Supermärkte und Lebensmittelhersteller würden zu hohe Preise verlangen.

Abbildung 1: Verbraucher stossen an ihre Grenzen



70% der Konsumenten sind der Meinung, dass Lebensmittelanbieter zu hohe Preise verlangen

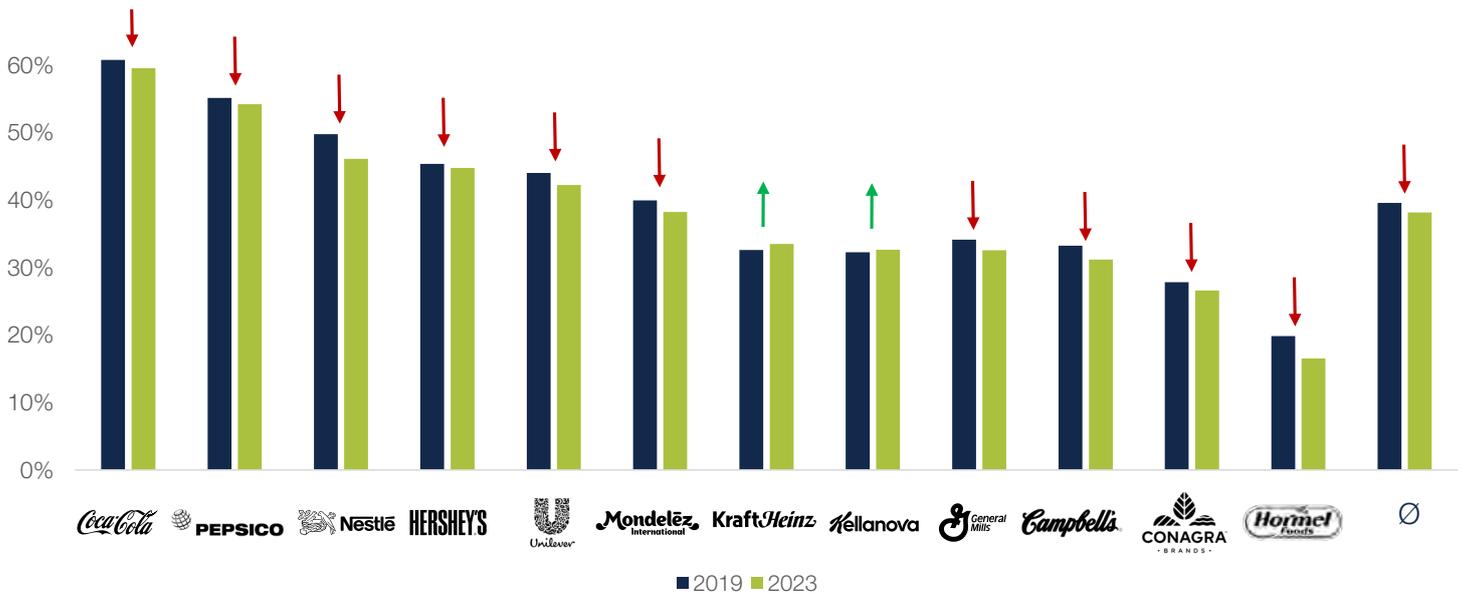


Quelle: USDA, University of Illinois and Purdue University

Markenprodukte verlieren an Schwung

Die Lebensmittelunternehmen machen steigende Produktionskosten als Ursache für die Preiserhöhungen geltend. Unsere Analyse ergab, dass die Bruttomargen für das Geschäftsjahr 2023 unter dem Niveau vor der Pandemie lagen, was den Vorwurf exzessiver Preisaufschläge nicht unbedingt stützt (siehe Abbildung 2). Trotzdem stehen die Nahrungsmittelhersteller im Zusammenhang mit ihrer Preisstrategie vor Herausforderungen. Nestlé erkannte diese Schwierigkeiten an, wobei Steven Presley, Präsident von Nordamerika, darauf hinwies, dass die Preisunterschiede zu den Wettbewerbern im Bereich Tiefkühlkost zu gross wurden, was ihre Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigte. Dana McNabb, Group President für den Einzelhandel in Nordamerika bei General Mills, gestand ebenfalls ein: „Wir betreiben 25 Kategorien im nordamerikanischen Einzelhandel, und es ist logisch anzunehmen, dass wir die Preisgestaltung nicht in jeder Kategorie richtig getroffen haben“. Der CEO von Danone, Antoine de Saint-Affrique, teilte diese Ansicht und erklärte: „Wir haben einige Fehler gemacht. Wir haben die Preiselastizität unterschätzt, aber die Preise inzwischen auf ein wettbewerbsfähigeres Niveau angepasst“.

Abbildung 2: Bruttogewinnmargen im Geschäftsjahr 2023 liegen weiterhin unter dem Niveau vor der Pandemie



Quelle: Bloomberg, Picard Angst Research

Politische Einflussnahme auf die Preisgestaltung von Nahrungsmitteln

Die Präsidentschaftskandidaten der USA debattieren aktiv über die Lebensmittelpreise. Die demokratische Kandidatin Kamala Harris setzt sich für ein bundesweites Verbot von „Wucherpreisen“ ein und führt die Inflation der Lebensmittelpreise auf die Gier der Unternehmen zurück. Im Gegensatz dazu nennt der republikanische Kandidat Donald Trump hohe Energiekosten als die Hauptursache für die gestiegene Inflation und verspricht, dieses Problem durch eine Erhöhung der Ölbohrungen zu beheben.

Fokus auf Volumenwachstum und Innovation

Angesichts der Kundenunzufriedenheit, des Bedarfs an wettbewerbsfähigeren Preisen und der zunehmenden politischen Vorgaben wird erwartet, dass die Lebensmittelpreise sinken werden. In diesem Umfeld ist der Fokus auf Volumenwachstum entscheidend geworden. Einzelhändler haben ihre Werbeaktivitäten verstärkt, was preisbewusste Konsumenten anziehen sollte. Wichtiger noch, Lebensmittelhersteller überdenken ihre Strategien, um die Verbraucher erneut für sich zu gewinnen und das Interesse an ihren Produkten wiederzubeleben.

Kraft Heinz CEO Carlos Abrams Rivera wies auf diesen Wandel hin und sagte: „Wir müssen sicherstellen, dass wir Produkte haben, für die es sich zu zahlen lohnt“.

Wir treten in einen neuen Innovationszyklus ein, der auf Volumenwachstum abzielt. Dies wurde von Nestlé's CFO Anna Manz bestätigt, die feststellte: „Wir haben die Innovation verstärkt, weil wir uns während COVID aufgrund der Lieferkettenkrise und der Inflation stark auf rezepturbasierte Innovation konzentriert haben, was aber keine verbraucherorientierte Innovation ist“.

Auf derselben Konferenz hob Unilever-CEO Hein M. Schumacher die Bedeutung von Innovation hervor und erklärte: „Innovation ist offensichtlich das Lebenselixier von verpackten Konsumgütern, viel mehr als wir vielleicht schon seit einiger Zeit realisiert haben“.

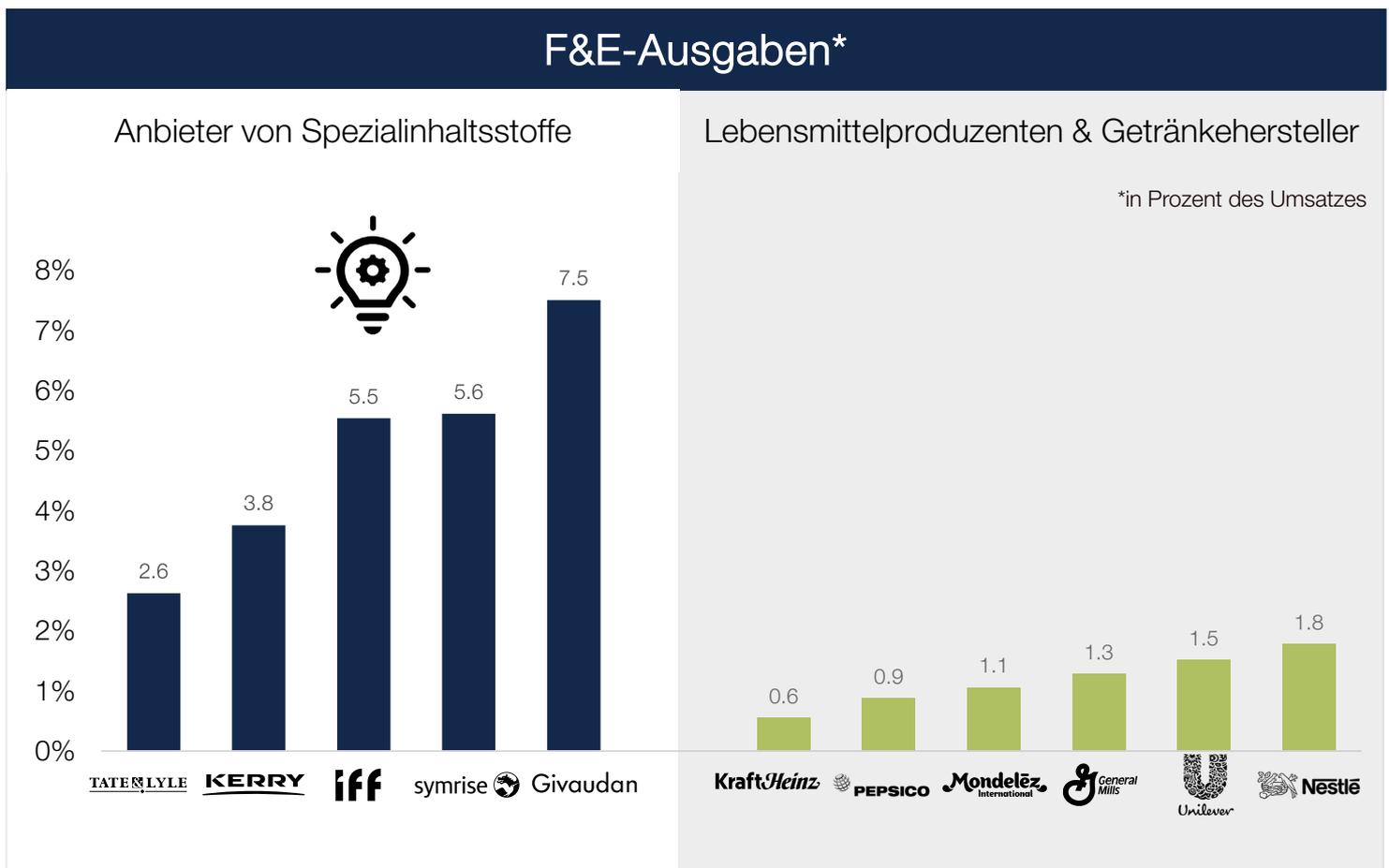
Neubesetzungen in der Führungsetage grosser Nahrungsmittelhersteller

Einige Unternehmen im F&B-Bereich durchlaufen bedeutende Veränderungen, um sicherzustellen, dass sie die passende Führung für die nächste Wachstumsphase haben. Der plötzliche Abgang von Nestlé-CEO Mark Schneider kann als deutliches Signal interpretiert werden. Der neue CEO, Laurent Freixe, hat es sich zur obersten Priorität gesetzt, nachhaltiges Umsatzwachstum durch verstärkte Investitionen in Innovationen voranzutreiben. Ebenso wurde der CEO von Starbucks nach einer kurzen Amtszeit von nur 17 Monaten abrupt abgesetzt, angesichts der sinkenden Verkaufszahlen. Der neue CEO, Brian Niccol, der Chipotle zu einer umfassenden Wende verhalf, hat bereits die Aufmerksamkeit des Marktes auf sich gezogen. Die Aktie von Starbucks stieg bei seiner Ernennung um 18%. Erfolgreiche Menü-Innovationen waren ein wichtiger Bestandteil seines Handlungskonzepts.

Spezialinhaltsstoffe fördern die Innovation in der Lebensmittelbranche

Wie profitiert der „Food Revolution“-Fonds von diesem Trend? Anbieter von Spezialinhaltsstoffe investieren, wie in Abbildung 3 verdeutlicht, signifikant mehr in Forschung und Entwicklung als Lebensmittelproduzenten oder Getränkehersteller. Immer mehr Unternehmen lagern einige oder alle Innovationsanstrengungen an diese Akteure aus. Aus diesem Grund sind wir der Überzeugung, dass Hersteller funktioneller Lebensmittel sowie Aromahersteller optimal aufgestellt sind, um von diesem Innovationsschub zu profitieren. Unsere These beginnt bereits, sich zu manifestieren. Während die Volumina im Lebensmittel- und Getränkesektor bisher nur geringe Anzeichen einer Erholung gezeigt haben, berichten Unternehmen für Spezialinhaltsstoffe von starkem Umsatzwachstum. Insgesamt machen Anbieter von Lebensmittelzutaten 26% unseres Portfolios aus und haben seit Jahresbeginn eine durchschnittliche Gesamttrendite von 24% (in USD) erzielt.

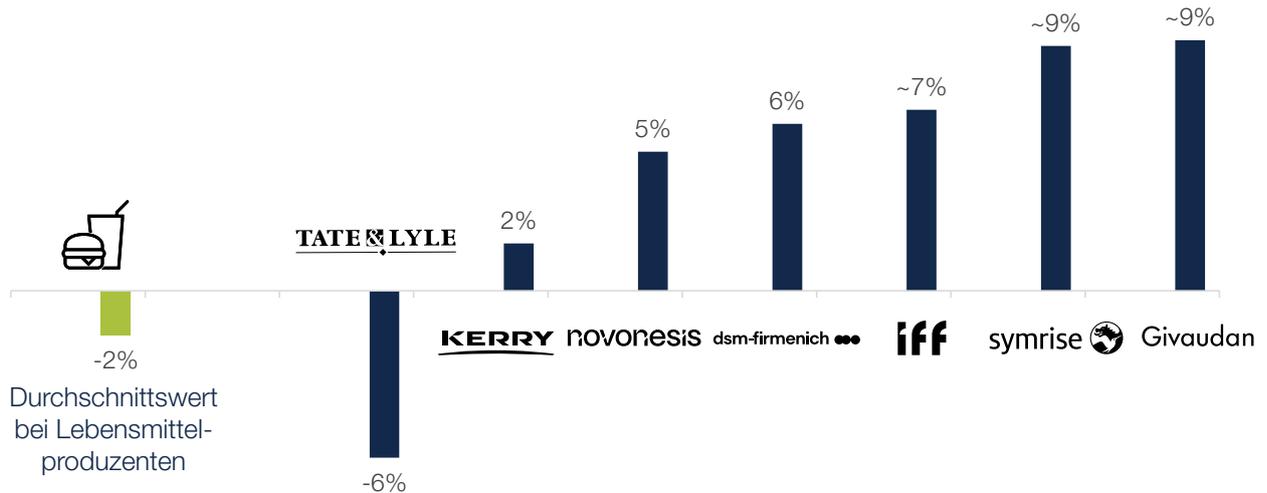
Abbildung 3: Forschung und Entwicklungsausgaben im Verhältnis zum Gesamtumsatz



Quelle: Bloomberg, Picard Angst Research

Abbildung 4:

Volumenwachstum von Unternehmen im Bereich Spezialinhaltsstoffe übersteigt im ersten Halbjahr 2024 das der Lebensmittelhersteller



Hinweis: Die Daten von Tate & Lyle umfassen ein Quartal (Jahresende März 2024). Im Jahr 2023 legte das Unternehmen mehr Wert auf Margen als auf Volumen und passte sein Geschäftsportfolio entsprechend an.

Quelle: Unternehmensberichte, Picard Angst Research

Innovationen im Gesundheits- und Wellnessbereich werden immer wichtiger

Produktinnovationen konzentrieren sich zunehmend auf das wachsende Interesse der Verbraucher an Gesundheit, Wellness und Premium-Produkte. Zu den zentralen Trends in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie zählen die Reduzierung von Salz und Zucker, der Einsatz natürlicher Zutaten sowie die Verbesserung der Nährstoffprofile, die unter anderem der Unterstützung des Mikrobioms und der Darmgesundheit dienen. Mit ihrem hoch spezialisierten Fachwissen tragen Anbieter von Spezialinhaltsstoffe maßgeblich zu diesem Trend bei.

Kerry ist beispielsweise besonders stolz auf seine Plattform zur Salzreduktion, während **Tate & Lyle** eine der am schnellsten wachsenden Plattformen für kalorienarme Süßstoffe auf Stevia-Basis anbietet. **Novonesis** liefert ein Probiotikum, das bekannt dafür ist, die Darm-Hirn-Achse zu beeinflussen, wodurch das mentale Wohlbefinden gefördert und der Weg für stressreduzierende Lebensmittel und Getränke geebnet wird. **Symrise** hat natürliche Zutaten in den Mittelpunkt gestellt, während **Givaudan** eine attraktive Plattform für Hydratation und Erfrischung entwickelt, die gesunde Getränke mit funktionalen Vorteilen kreiert. **DSM-Firmenich** revolutioniert die frühkindliche Ernährung durch die Einführung von Humanen Milch-Oligosacchariden (HMO), wodurch die Säuglingsnahrung noch mehr den Eigenschaften der Muttermilch entspricht. Letztlich erschliesst **IFF** mit dem breitesten Produktportfolio all diese Bereiche, mit Ausnahme von HMO.

Ansteigende Produktvolumina erhöht die Nachfrage nach Verpackungslösungen

Folgt man diesem Gedankengang, werden die nächsten Begünstigten die Verpackungsunternehmen sein, sobald der Produktinnovationszyklus in Gang gesetzt wird und die Verbraucher zurückgelockt werden. Wir haben damit begonnen, unsere Beteiligungen an diesem Subthema zu erhöhen. Im Juni haben wir eine Position in **Huhtamaki**, einem finnischen Anbieter von nachhaltigen Verpackungslösungen, initiiert. Das Produktangebot umfasst sowohl Anwendungen im Lebensmitteleinzelhandel als auch im Food-Service-Bereich, von geformten Faser-Eierkartons bis hin zu Pappbechern für unterwegs. Besonders hervorzuheben ist, dass das Unternehmen über starke Innovationsfähigkeiten verfügt, wie die Entwicklung der neu eingeführten faserbasierten Kaffeekapsel für Nespresso belegt. Ähnlich haben wir im Juli eine Position in **Graphic Packaging**, einem US-amerikanischen Anbieter von Pappverpackungen, aufgebaut. Das Unternehmen bietet Pappbecher und Kartonverpackungen für den Food-Service-Bereich sowie fortschrittliche Verpackungsdesigns an.

Struktureller Wandel von Plastikverpackungen zu Aluminiumdosen, Glas und Kartonverpackungen

Schliesslich halten wir Kernpositionen an **Crown Holdings**, dem US-Hersteller von Getränkedosen, und der **SIG Group**, dem Schweizer Anbieter von aseptischen Kartons. Laut dem Can Manufacturers Institute werden mehr als 70% der neuen Getränkeintroduktionen in Aluminiumdosen abgefüllt, da Verbraucher zunehmend auf Plastikverpackungen verzichten. Angesichts des laufenden Innovationszyklus ist dies ein positives Zeichen für Crown Holdings.

Obwohl die SIG Group in diesem Jahr vor Herausforderungen stand, bietet sie wertvolle Verpackungstechnologien, welche die Haltbarkeit verlängern und die Notwendigkeit einer Kühlung beseitigen. Wir erwarten, dass die Rückkehr zu Volumenwachstum bei den Hauptkunden als Katalysator für die Aktie dienen wird. Derzeit liegt unsere Allokation für nachhaltige Verpackungslösungen bei 16%, wobei wir weitere Möglichkeiten prüfen, unsere Investitionen in dieses Subthema zu erhöhen.

Abschliessend lässt sich sagen, dass wir in einen neuen, von den Verbrauchern getriebenen Innovationszyklus eintreten, der voraussichtlich das Volumenwachstum für Lebensmittel- und Getränkehersteller ankurbeln wird. Nach Jahren stagnierender Wachstumszahlen stellt dieser Wandel einen bedeutenden Impuls für viele Unternehmen in der Lebensmittelwertschöpfungskette dar. Spezialzutatenunternehmen sind sehr gut positioniert, um als die Hauptnutznießer zu agieren, da sie als externe Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für Lebensmittelhersteller fungieren. Darüber hinaus wird das erhöhte Produktvolumen die Nachfrage nach Verpackungslösungen ansteigen lassen.

Rund 40% des „Food Revolution“-Portfolios setzt sich aus Unternehmen zusammen, die in den Bereichen Spezialinhaltsstoffe und nachhaltige Verpackungslösungen tätig sind. Somit ist der Fonds gut aufgestellt, um von diesen Trends zu profitieren.

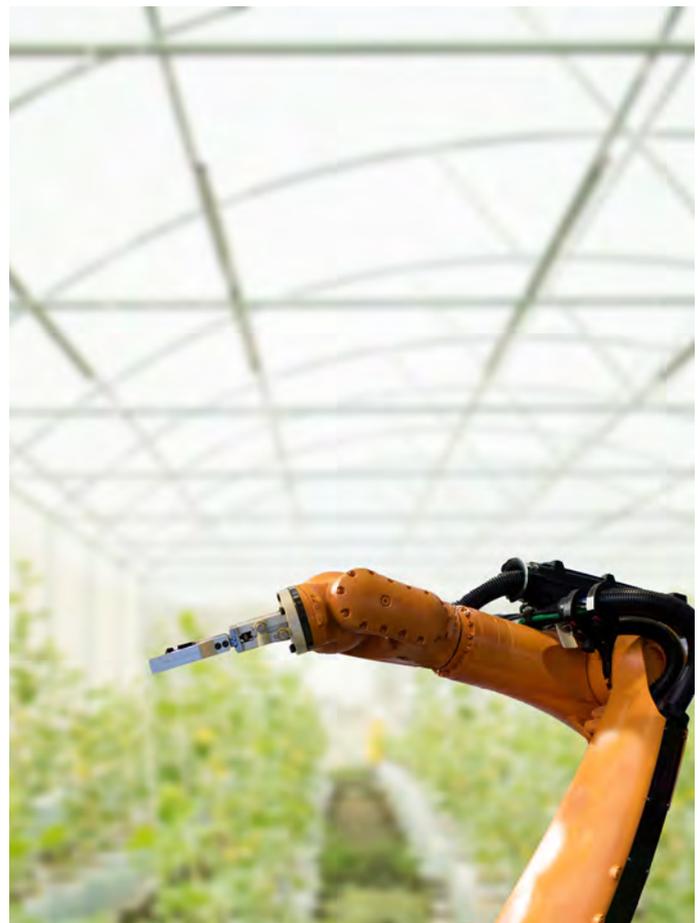
Automatisierung und Agritech

Der Teilbereich Automatisierung und Agritech profitiert vom Trend hin zu einer nachhaltigeren und effizienteren Nahrungsmittelproduktion. Dieses Subthema erholte sich im dritten Quartal, vor allem gestützt durch die beiden deutschen Maschinenbauunternehmen GEA und Krones. Unternehmen, die der Landwirtschaft ausgesetzt sind, standen weiterhin unter Druck, da globale Stimmungsindikatoren der Landwirte weiterhin rückläufig waren und noch keine Anzeichen einer Erholung zeigten.

GEA, ein führendes globales Unternehmen für Lebensmittel- und Getränkeanlagen, hat am stärksten zur Performance beigetragen. Früh im Quartal gab das Unternehmen eine Ad-hoc-Mitteilung heraus, in der es sein EBITDA-Margenziel für das Geschäftsjahr 2024 aufgrund einer „sehr positiven operativen Leistung“ an hob. GEA hat erfolgreich seine Preisdisziplin beibehalten, während es gleichzeitig den Anteil seiner Servicelösungen erhöht hat, die eine höhere Rentabilität aufweisen. Mit der jüngsten Prognose für das Geschäftsjahr 2024 liegt GEA nun zwei Jahre vor den im Rahmen der „Mission 2026“ gesetzten finanziellen Zielen.

Krones, ein weltweit führendes Unternehmen in der Maschinen- und Systemtechnik für Abfüllung und Verpackung, hat auch im vergangenen Quartal stark zur Performance beigetragen. Das Unternehmen veranstaltete einen Kapitalmarkttag, auf dem es seine Leistungen und Zukunftsperspektiven hervorhob. Krones hat sich ehrgeizige Ziele für die Zukunft gesetzt, darunter ein Umsatzwachstum auf etwa 7 Milliarden Euro bis 2028, eine EBITDA-Marge von 11%–13% und ein ROCE von über 20%. Dies impliziert eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) für den Umsatz von 8.2% zwischen 2023 und 2028, was die Markterwartungen deutlich übertraf. Das Management zeigt sich für die Zukunft optimistisch, da sich die Nachfrage nach GEA's Maschinen weiterhin stark präsentiert, die Kapazitätsauslastung sehr hoch ist und der Auftragsbestand sich auf einem Rekordniveau befindet.

Bioceres, ein integrierter Anbieter von Lösungen zur Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft mit patentierten Technologien für Saatgut, hat im letzten Quartal am schlechtesten abgeschnitten. Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2024, das im Juni endete, entsprachen nicht den Konsenserwartungen, da sich die wirtschaftlichen Bedingungen in der Agrarwirtschaft weiterhin verschlechtern, insbesondere in der ersten Hälfte des Jahres 2024. Wir haben unsere Position in Bioceres verkauft, da in Argentinien weiterhin Unsicherheiten bezüglich der negativen Auswirkungen des Wetters bestehen und die HB4-Soja- und Weizenprodukte möglicherweise bis zu zwei Jahre benötigen, um in den USA auf den Markt zu kommen.



Alternative Proteine

Der Teilbereich Alternative Proteine erforscht neue Quellen, um dem steigenden Bedarf an Proteinen gerecht zu werden. Dieses Teilportfolio, das wir weiterhin untergewichten, wies im letzten Quartal einen stabilen Performancebeitrag auf.

Dieses Subthema besteht derzeit aus einer Position (Agromomics), die Teil des „Disruptors-Basket“ ist. Im vergangenen Quartal haben wir zwei kleine Positionen im Fonds, Benson Hill und Burcon Nutrascience, veräussert.

Agromomics hat Beteiligungen an 21 privaten Unternehmen im Bereich der zellulären Landwirtschaft, die auf Präzisionsfermentation, Zellkultur und Biomanufakturtechnologien spezialisiert sind. Im letzten Quartal gab eines der zugrunde liegenden Portfolio-Unternehmen, die Formo Bio GmbH, bekannt, dass es 61 Millionen USD in seiner Series-B-Finanzierungsrunde gesichert hat. Formo setzt mit der Einführung der weltweit ersten auf Koji-Protein basierenden Käsealternativen neue Massstäbe im Bereich der Milchalternativen. Darüber hinaus gab ein weiteres zugrunde liegende Portfolio-Unternehmen, GALY, den erfolgreichen Abschluss einer überzeichneten Series-B-Finanzierungsrunde in Höhe von 33 Millionen USD bekannt. Die Mittel aus der Series-B-Runde werden hauptsächlich die Erweiterung von GALYs Forschung und Entwicklung an seiner innovativen Zellagrar-Plattform und seinem Flaggschiffprodukt GALY Cotton finanzieren. Das neue Produkt benötigt 99% weniger Wasser und 97% weniger Land als traditionelle Baumwolle und stösst dabei 77% weniger CO₂ aus.



Nachhaltige Verpackungslösungen

Im vergangenen Quartal hat der Teilbereich Nachhaltige Verpackungslösungen stark zur positiven Performance beigetragen.

Crown Holding, ein führender Anbieter von Verpackungsprodukten wie Aluminiumdosen für Lebensmittel, Getränke und andere Konsumgüter, war das am besten performende Unternehmen in diesem Teil des Portfolios. Das Unternehmen meldete starke Quartalsergebnisse und passte seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024 nach oben an. Es hiess: „Die Margen sind gesund, und wir erwarten derzeit, dass das EBITDA 2024 das Rekord-EBITDA des letzten Jahres übertreffen wird“. Die Umstellung auf Aluminiumdosen beschleunigt sich weiter, da immer mehr Abfüller Aluminiumdosen als ihre bevorzugte Verpackungswahl ansehen, um notwendige Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Tomra, der weltweit führende Anbieter von Rücknahmeautomaten (RVM), meldete ebenfalls starke Ergebnisse für das zweite Quartal 2024 und übertraf damit die Konsenserwartungen. Das Geschäft mit Leergutrücknahmeautomaten schnitt besonders gut ab, angetrieben durch eine verstärkte Aktivität in zwei neuen Märkten: Rumänien und Österreich. Zusätzlich gab Tomra zum Quartalsende bekannt, dass das Unternehmen als alleiniger Anbieter von Rücknahmeautomatenlösungen für das bevorstehende Pfandsystem in Tasmanien ausgewählt wurde, das Mitte 2025 starten soll. Diese Entwicklung im australischen Bundesstaat stärkt Tomras Position als wichtiger Akteur im wachsenden globalen Recycling- und Pfandmarkt weiter.

Huhtamaki, der finnische globale Anbieter von nachhaltigen Verpackungslösungen, hat im letzten Quartal leicht negativ zur Performance beigetragen. Die On-the-go Segmente blieben im Quartal schwach, aber das Management ist zuversichtlich, dass dies eine vorübergehende Folge der Verbraucherreaktionen auf die hohe Inflation im Gastgewerbe, wie in Schnellrestaurants und Cafés, ist. Dennoch wurde die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt, wobei das Management im zweiten Halbjahr mit einer Erholung der Volumina rechnet.

Im vergangenen Quartal haben wir **Elopak**, einen führenden globalen Anbieter von Kartonverpackungen und Abfüllanlagen, in unser Portfolio aufgenommen. Das Unternehmen ist gut positioniert, um von der strukturellen Umstellung von Plastikverpackungen hin zu Kartonlösungen zu profitieren. Dies dürfte den adressierbaren Markt von Elopak bis 2030 voraussichtlich verdoppeln.



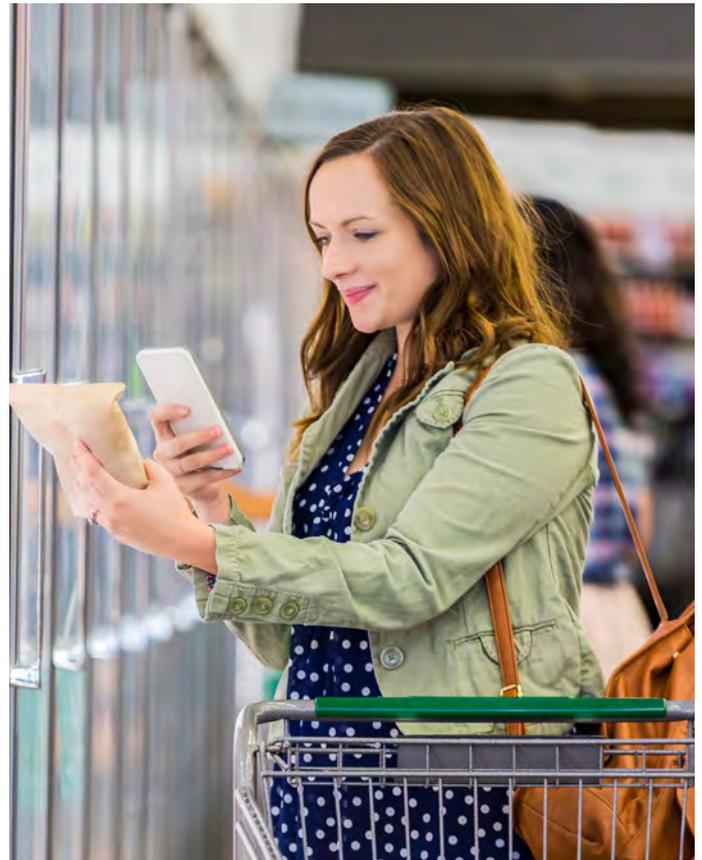
Lebensmittelsicherheit und Clean Label

Der Teilbereich Lebensmittelsicherheit und Clean Label unterstützt Innovationen in den Bereichen Wasser sowie Lebensmittel- und Futtermittelzutaten. Dieser Teilbereich lieferte erneut den stärksten Beitrag zur Quartalsperformance des Fonds, hauptsächlich getrieben durch unsere Unternehmen, die im Bereich Spezialinhaltsstoffe und Wasser tätig sind.

Kerry, ein weltweit führendes Unternehmen für nachhaltige Geschmacks- und Ernährungslösungen, war der stärkste Performer innerhalb unseres Subthemas „Lebensmittelsicherheit und Clean Label“. Mit starken Ergebnissen im ersten Halbjahr 2024, welche die Konsensschätzungen übertrafen, erhöhte das Unternehmen seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024. Kerry stellte fest, dass es „gut positioniert für ein gesundes Volumenwachstum“ sowie für eine „starke“ Margenexpansion ist. Das Volumenwachstum in diesem Zeitraum wurde durch Innovationen vorangetrieben, die Kerry's Sortiment an Geschmacks- und Gesundheitstechnologien integrieren. Die guten Resultate im ersten Halbjahr wurden durch positive Entwicklungen in den Bereichen Botanicals und natürliche Extrakte sowie durch Technologien zur Reduzierung von Salz und Zucker unterstützt.

Veralto, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Wasserqualität, leistete weiterhin einen starken Beitrag zur positiven Gesamtperformance. Die Quartalsergebnisse des Unternehmens übertrafen die Erwartungen, wodurch die EPS-Prognose für das Geschäftsjahr 2024 von USD 3.25–3.34 USD auf USD 3.37–3.45 angehoben wurde. Diese verbesserte Aussicht spiegelt eine stärkere operative Leistung und eine positive Einschätzung ihrer Endmärkte wider. CEO Jennifer Honeycutt erklärte: „Aus der Perspektive der Endmärkte profitieren wir im Bereich Wasserqualität von starken, langfristigen Wachstumsfaktoren in verschiedenen Industriezweigen und von einer stabilen Nachfrage seitens der Kommunen. Im Bereich PQI (Produktqualität und Innovation) sind wir ermutigt durch die laufende Erholung in den Märkten für Konsumgüter sowie durch die starken Buchungen im Laufe des Quartals in unserem Geschäft mit Verpackungs- und Farblösungen.“

NX Filtration wies im vergangenen Quartal eine negative Performance auf. Die operativen Ergebnisse bleiben jedoch auf Kurs, und der positive Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 wurde bestätigt. Zudem wurde die neue hochmoderne Fabrik pünktlich und im Rahmen des Investitionsbudgets fertiggestellt. NX Filtration ist ein globaler Anbieter von bahnbrechender Nanofiltrationstechnologie, um reines und erschwingliches Wasser zu erzeugen.



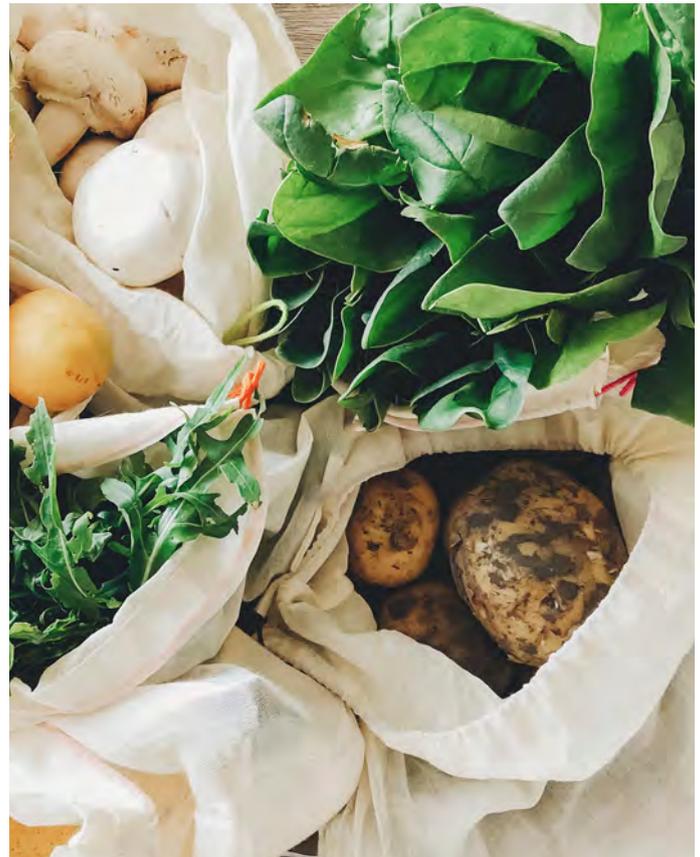
Bio-, gesunde und funktionelle Lebensmittel

Die Unternehmen im Teilbereich Bio-, gesunde und funktionelle Lebensmittel haben im vergangenen Quartal insgesamt einen unveränderten Beitrag zur Performance geleistet. Die meisten unserer Positionen in diesem Teilportfolio gehören zu unserem „Disruptors-Basket“, welches zwischen den Quartalen eine hohe Volatilität aufweisen kann. Dennoch bleiben die zugrunde liegenden Trends für dieses Subthema vielversprechend, da alle unsere Portfoliounternehmen weiterhin mit einem Wachstum im Jahr 2024 rechnen.

Jamieson Wellness, Kanadas führende Marke für Vitamine, Mineralien und Nahrungsergänzungsmittel (VMS), war das am besten performende Unternehmen in diesem Teil des Portfolios. Im zweiten Quartal konnte das Unternehmen in allen seinen Markeneinheiten ein Wachstum verzeichnen, wobei China einen signifikanten Anstieg von über 107 % aufwies. Im zweitgrößten VMS-Markt der Welt erzielen die verstärkten Investitionen starke Renditen, wodurch das Management optimistisch bleibt in Bezug auf die großen Chancen, die dieser Markt bietet. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 wurde bestätigt, mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 6.5% bis 12.5%.

Chromadex, ein globales Biowissenschaftsunternehmen, das sich dem gesunden Altern widmet, hat im vergangenen Quartal stark performt. Der Umsatz für das zweite Quartal 2024 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 12%, die Betriebskosten sanken, und das Unternehmen schloss das fünfte aufeinanderfolgende Quartal mit positivem bereinigtem EBITDA ab. Das Unternehmen rechnet mit einem Umsatzwachstum von 10% bis 15% im Jahresvergleich. Dieses Wachstum wird durch die fortlaufende Expansion seines E-Commerce-Geschäfts und bestehende Partnerschaften vorangetrieben. Zudem sieht es zusätzliche Chancen durch neue Partnerschaften.

Vital Farms, das Lebensmittelunternehmen, das hauptsächlich Eier von Freilandhühnern verkauft, verzeichnete im vergangenen Quartal eine negative Performance, nachdem es im ersten Halbjahr erheblich zur positiven Entwicklung des Fonds beigetragen hatte. Obwohl das Unternehmen die Konsensschätzungen übertraf und seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024 erneut nach oben anpasste, fielen die Aktien von ihrem Allzeithoch zurück. Investoren sind besorgt über einen möglichen Rückgang der Margen in der zweiten Hälfte des Jahres 2024. Dies liegt an steigenden Produktionskosten sowie an der Entscheidung des Unternehmens, seine Marketinginvestitionen zu erhöhen, um zukünftiges Wachstum zu fördern.



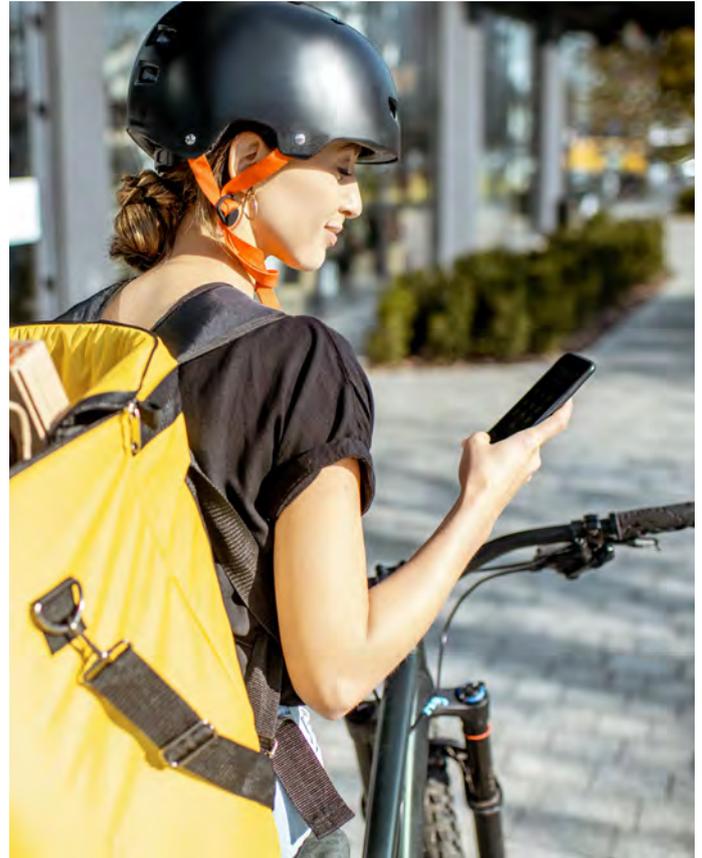
Neue Formen des Konsums

Der Teilbereich Neue Formen des Konsums konzentriert sich auf die Digitalisierung des Lebensmitteleinzelhandels. Dieses Subthema hat am zweitbesten zur Gesamtperformance im letzten Quartal beigetragen, hauptsächlich getrieben von VusionGroup und DoorDash.

VusionGroup war das bestperformende Unternehmen in diesem Teilportfolio. Das Unternehmen veröffentlichte seine Umsätze für das erste Halbjahr 2024 genau in der Mitte seiner Prognose und bestätigte sein Jahresziel von über 1 Milliarde Euro Umsatz. VusionGroup bleibt zuversichtlich in Bezug auf sein starkes Wachstumspotenzial in den USA, die Wiederbelebung des Umsatzes in Europa und sein Jahresziel für die Margenausweitung. Zusätzlich gab das Unternehmen eine neue Partnerschaft mit Ace Hardware bekannt, um seine fortschrittliche Technologie für digitale Regaletiketten (DSL) in über 5.000 Ace-Filialen in den USA zu integrieren.

Ein weiteres Unternehmen, das positiv zur Performance im letzten Quartal beigetragen hat, war **DoorDash**. Die Quartalsergebnisse übertrafen die Konsensschätzungen, wobei der Umsatz im Jahresvergleich um 23% zunahm und das bereinigte EBITDA ein Allzeithoch erreichte. DoorDash wächst stark und übertrifft damit deutlich den Branchendurchschnitt. Das Unternehmen hat in den USA Zehntausende von Händlern gewonnen, zu denen sowohl Restaurants als auch neue Geschäftsbereiche zählen.

Neu im Portfolio ist **Pricer**, ein weltweit führendes Unternehmen für elektronische Regaletiketten, das seinen Sitz in Schweden hat. Viele Einzelhändler weltweit sehen sich zunehmendem Wettbewerb gegenüber, was sie dazu veranlasst, ihre Investitionen in die Digitalisierung von Geschäften erheblich zu steigern. Pricer ist gut positioniert, um von diesem Trend zu profitieren, was durch die letzte Kundenakquise in Nordamerika belegt wird. Das Unternehmen hat einen Vertrag mit einem großen Tier-1-Lebensmitteleinzelhändler für die cloudbasierte Plattform Pricer Plaza unterzeichnet. Damit möchte der Kunde die Automatisierung und Kommunikation in seinen Geschäften voranbringen.



Factsheet

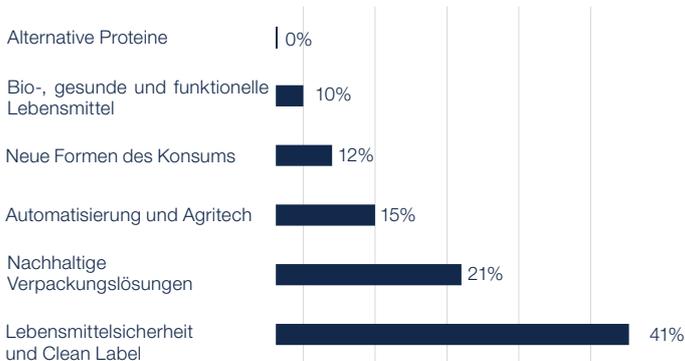
Wichtige Informationen

| | |
|-------------------|---------------|
| Fondsdomizil | Luxemburg |
| Assetklasse | Aktien |
| Rechtsform | UCITS V |
| Währung | CHF, EUR, USD |
| Währungs Hedge | Nein |
| Ertragsverwertung | thesaurierend |

Fondsdaten

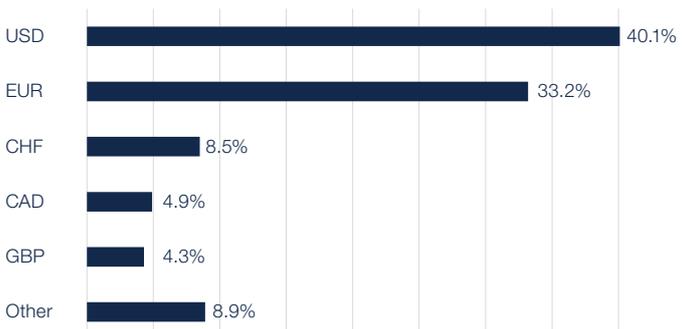
| | |
|-------------------------|--|
| Handelbarkeit | Täglich |
| Lancierungsdatum | 30. April 2021 |
| Verwaltungsgesellschaft | FundPartner Solutions (Europe) S.A. |
| Depotbank | Pictet & Cie (Europe) S.A., Succursale de Luxembourg |
| Investment Manager | Picard Angst AG |
| Revisionsgesellschaft | Deloitte Audit |
| Vertriebszulassung | LU, DE, UK, CH, FR |

Allokation nach Subthema



Quelle: Bloomberg / Picard Angst

Allokation nach Währung



Quelle: Bloomberg

Daten per 30.09.2024

| | |
|-------------------------|-------|
| Fondsvermögen, USD Mio. | 66.77 |
| # Positionen | 38 |

Zeichnungen und Rücknahmen

| | |
|-----------|-----------------|
| Cut-off | bis 14:00 (MEZ) |
| Zeichnung | T+2 |
| Rücknahme | T+3 |

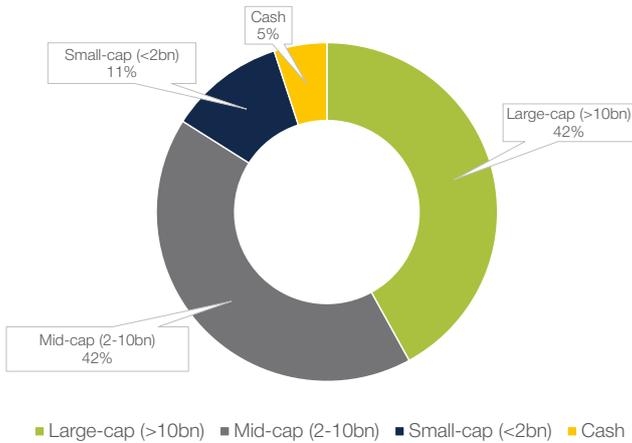
Performance in USD



Performance in %

| Seit | 1 Monat | 3 Monaten | 2024 YTD | 1 Jahr | 2 Jahre | Seit Auflegung |
|------|---------|-----------|----------|--------|---------|----------------|
| USD | 3.2% | 12.8% | 15.5% | 25.7% | 32.8% | -13.8% |
| CHF | 2.6% | 5.9% | 15.8% | 15.9% | 13.8% | -20.3% |
| EUR | 2.4% | 8.3% | 14.3% | 19.3% | 16.5% | -7.0% |

Portfoliostruktur

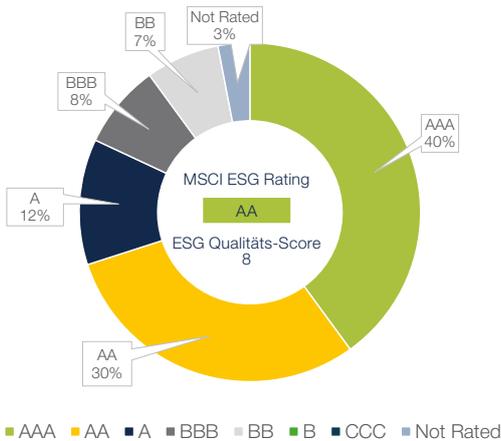


Quelle: Bloomberg

Top 10 Positionen im Portfolio

| ISSUER | GEWICHT | ESG RATING |
|-------------------------|---------|------------|
| GEA Group AG | 5.21% | AAA |
| Crown Holdings Inc | 4.70% | AA |
| Krones AG | 4.67% | BBB |
| SIG Group AG | 4.41% | AAA |
| Kerry Group PLC | 4.35% | AAA |
| Novonosis (Novozymes) B | 4.06% | AAA |
| Xylem Inc/NY | 4.00% | AAA |
| Huhtamaki Oyi | 3.95% | A |
| Veralto Corp | 3.83% | AAA |
| Symrise AG | 3.68% | AA |

ESG-Abdeckung des Portfolios nach Marktwert: 97%



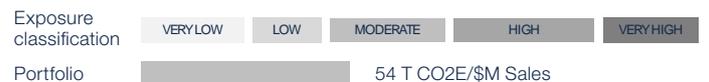
Quelle: MSCI Picard Angst Data Center

ESG Rating, Impact-Umsätze & Temperatur



Quelle: MSCI Picard Angst Data Center

Karbon-Fussabdruck



Rechtshinweise

Diese Offenlegung wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC oder deren verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der Picard Angst AG, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich derjenigen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Glossar

ESG Rating

ESG Rating: Entwickelt, um die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenrelevanten Umwelt, Sozial und Governance Risiken (ESG) zu messen. Die ESG Ratings reichen von Leader (AAA, AA), Average (A, BBB, BB) bis zu Laggard (B, CCC).

Impact-Umsätze

Misst den Anteil des Umsatzes mit Produkten und Dienstleistungen, die zur Lösung der grossen sozialen und ökologischen Herausforderungen der Welt beitragen. Das Impact Revenue wird in die Kategorien unerheblich ($\leq 1\%$), niedrig ($>1\%$ bis $\leq 5\%$), moderat ($>5\%$ bis $\leq 10\%$), hoch ($>10\%$ bis $\leq 20\%$) und sehr hoch ($>20\%$) eingeteilt.

Temperatur

Die Temperatur zeigt das Implied Temperature Rise des Portfolios basierend auf der Methode von MSCI ESG Research.

ESG Qualitäts Score

Misst die Fähigkeit des Portfolios, mittel bis langfristig die wichtigsten Risiken und Chancen zu managen, die sich aus Umwelt, Sozial und Governance Faktoren ergeben. Er basiert auf den MSCI ESG Ratings und wird auf einer Skala von 0 bis 10 (am schlechtesten bis am besten) gemessen.

Karbon-Fussabdruck

Misst das Engagement in kohlenstoffintensiven Unternehmen. Es basiert auf MSCI Carbon Metrics und wird als portfoliogewichteter Durchschnitt der Kohlenstoffintensität der Unternehmen berechnet. Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis <15), niedrig (15 bis <70), moderat (70 bis <250), hoch (250 bis <525) und sehr hoch (≥ 525) eingeteilt.

Wichtiger Hinweis

“Diese Offenlegung wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC oder deren verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der Picard Angst AG, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die “ESG Parteien”), Informationen (die “Informationen”) aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich derjenigen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.”

Der in der vorliegenden Unterlage genannte Fonds (nachstehend der “Fonds”) gewährleistet nicht, dass die in diesem Bericht enthaltenen Daten (nachstehend die “Daten”) vollständig und genau sind. Der Fonds haftet in keiner Weise für diesen Bericht. Diese Marketing Unterlage wird vom Fonds oder von zugelassenen Vertriebssträgern ausschliesslich zu Informationszwecken verteilt und stellt in keinem Fall ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen des Fonds dar. Zeichnungen des Fonds, eines Investmentfonds nach Luxemburger Recht (SICAV), sollten in jedem Fall auf der Grundlage des jeweiligen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Statuten sowie des letzten Jahres und Halbjahresberichts erfolgen und sind erst nach Einholen einer unabhängigen Expertenmeinung zu Finanz, Rechts, Buchhaltungs und Steuerfragen zu vollziehen. Interessenten können diese Unterlagen kostenlos bei zugelassenen Vertriebssträgern und am Sitz des Fonds, Avenue John F. Kennedy 15, L 1855 Luxemburg, beziehen. Sie stehen auch im jeweiligen Bereich auf der Website www.fundsquare.net.

Die Fondserträge können aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Die in diesem Bericht enthaltenen Bewertungen von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten basieren auf Daten von üblichen Finanzinformationsquellen (nachstehend “Datenlieferanten”) und können ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden. Die Datenlieferanten geben keine Gewähr für Stichhaltigkeit, Genauigkeit, Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit ihrer Daten und Informationen (nachstehend die “Drittparteidaten”). Die Datenlieferanten geben keine Erklärungen zur Zweckmässigkeit von Kapitalanlagen ab. Diese werden von ihnen weder unterstützt noch gefördert, emittiert, verkauft oder sonstwie empfohlen. Anlagen in einen Teilfonds sind mit verschiedenen Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt erläutert werden.

Die Drittparteidaten werden im „Ist“-Zustand bereitgestellt; die Datenlieferanten schliessen jegliche Garantie (u.a. die impliziten Garantien für die Verwendbarkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck) aus. Datenlieferanten, ihre Tochtergesellschaften und alle anderen Personen, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von Drittparteidaten beteiligt sind, haften in keinem Fall für Schäden im Zusammenhang mit Drittparteidaten, auch nicht für solche, die durch den Gebrauch von bzw. das Vertrauen auf solche Drittparteidaten entstehen könnten.

Die Daten dürfen nur von der Person gelesen und/oder benutzt werden, für die sie bestimmt sind. Der Fonds übernimmt keine Haftung für die Verwendung, Übermittlung oder Nutzung der Daten. Folglich erfolgt jegliche Wiedergabe, Vervielfältigung, Offenlegung, Änderung und/oder Veröffentlichung der Daten unter alleiniger Verantwortung des Empfängers dieses Berichts und unter Ausschluss jeglicher Haftung des Fonds. Der Empfänger des Berichts verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und anwendbaren Bestimmungen der Jurisdiktionen einzuhalten, in denen er die Daten nutzt.

Die künftige Performance unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängt und sich in Zukunft ändern kann. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte finden Sie unter folgendem Link: <https://www.group.pictet/media/sd/176b100a-b205a6e6aef82b0250138f889675b903>.